

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 33 (1955)

Heft: 10

Rubrik: Gottesdienstordnung ; Kloster- und Wallfahrtschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT APRIL

Gebetsmeinung für den Monat April:

Wir beten um das rechte Verständnis von Klerus und Volk für Beruf und Würde des Priester- und Ordensstandes und um das Anwachsen der Missionsberufe in Korea.

1. Ostern. *Das Fest der Auferstehung unseres Herrn. Höhe- und Mittelpunkt des Kirchenjahres.* 5.30 bis 8.00 heilige Messen. 9.30 Pontifikalamt und Predigt. 15.00 Pontifikalvesper, Segen, Salve.
2. Ostermontag. (In Mariastein als Feiertag begangen.) 5.30 bis 8.00 heilige Messen. 9.30 Hochamt und Predigt. 15.00 feierliche Vesper, Segen, Salve.
3. Osterdienstag. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.
4. Ostermittwoch. *Gebetskreuzzug.* 10.00 Amt, Aussetzung des Allerheiligsten. 14.30 Rosenkranz, Predigt, Vesper, Segen. Vor- und nachher Beichtgelegenheit.
5. Osterdonnerstag. 9.00 Amt.
6. Herz-Jesu-Freitag. 9.00 Amt. 19.50 Komplet und Herz-Jesu-Andacht.
7. Priestersamstag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
8. Weißer Sonntag. 5.30 bis 8.00 heilige Messen. 9.30 Predigt und Amt. 15.00 Vesper, Segen, Salve.
9. Mo. Verlegtes Fest Mariä Verkündigung. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
10. Di. 9.00 Jahrzeit für P. Superior Willibald Beerli selig.
11. Mi. St. Leo I., Papst und Kirchenlehrer. 9.00 Amt.
12. Do. Vom Wochentag. 9.00 Amt.
13. Fr. Hl. Justin, Martyrer. 9.00 Amt.
14. Muttergottessamstag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
15. *Guthirt-Sonntag.* Goldenes Priesterjubiläum Sr. Gnaden Abt Augustinus Borer. 5.30 bis 8.00 heilige Messen. 9.30 Pontifikalamt und Festpredigt. 15.00 Vesper, Segen, Salve.
16. Mo. Heiliger Benedikt Josef Labre. 9.00 Amt.
17. Di. Vom Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Feierliche Vesper.
18. Mi. *Schutzfest des heiligen Josef.* 9.00 Amt. 15.00 Feierliche Vesper.
19. Do. St. Leo IX., Papst. 9.00 Amt.
20. Fr. Vom Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
21. Sa. Hl. Anselm, Kirchenlehrer. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
22. 3. Sonntag nach Ostern. 5.30 bis 8.00 heilige Messen. 9.30 Predigt und Amt. 15.00 Vesper, Segen, Salve.
23. Mo. St. Georg, Martyrer. 9.00 Amt.
24. Di. Hl. Fidelis von Sigmaringen. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
25. Mi. *Fest des heiligen Markus,* Evangelist. Gegen 7.00 Ankunft der Bittgänge, Predigt, Prozession über den Kirchplatz, Hochamt. Gelegenheit zum Sakramentenempfang. 15.00 Vesper.
26. Do. Hl. Kletus, Papst und Martyrer. 9.00 Amt.
27. Fr. Hl. Petrus Kanisius, Kirchenlehrer. 9.00 Amt.
28. Muttergottessamstag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
29. 4. Sonntag nach Ostern. 5.30 bis 8.00 heilige Messen. 9.30 Predigt und Amt. 15.00 Vesper, Segen, Salve.
30. Mo. St. Katharina von Siena. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.

Mai:

1. Di. *Fest der heiligen Apostel Philipp und Jakob.* 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
2. Erster Mittwoch: *Gebetskreuzzug.* 10.00 Amt, Aussetzung des Allerheiligsten. 14.30 Rosenkranz, Predigt, Vesper, Segen. Beichtgelegenheit.
3. Do. *Kreuzauffindung.* Gegen 7.00 kommen die Bittgänge. 8.30 Predigt und Hochamt. 15.00 Vesper.
4. *Herz-Jesu-Freitag.* 9.00 Amt. 19.50 Komplet und Herz-Jesu-Andacht.

KLOSTER- UND WALLFAHRTSCHRONIK VOM FEBRUAR 1956

Der Gebetskreuzzug vom ersten Mittwoch, 1. Februar, war trotz einer Kälte von 14 Grad von 350 Pilgern besucht. H. H. P. Fidelis hob in der Predigt den Segen des Greisenalters hervor. — Am 2. Februar beehrte uns der Abt von Gerleve, Pius Budenberg, mit seinem Besuch. — Am 6. Februar starb ganz unerwartet in Engelberg H. H. Vinzenz Huser, Pfarrer von Pfaffnau (LU), der Pilgerführer der Luzerner Wallfahrer nach Mariastein. Die Gnadenmutter vermittelte ihm reichen Himmelslohn für alle seine Mühen und Opfer. — Am 8. Februar wurde im Stift Engelberg H. H. P. Prior Leonhard Bösch zum neuen Abte gewählt. Wir gratulieren ihm herzlich und empfehlen uns seinem gütigen Wohlwollen. — Am 13. Februar mußte sich H. H. P. Michael Zäch im Klaraspital zu Basel einer zweiten Operation unterziehen, aber schon am 14. Februar, morgens 4 Uhr, erlosch sein kostbares Leben im begonnenen 52. Altersjahr, im 30. der heiligen Profeß und im 25. des Priestertums. — Am Aschermittwoch er-

folgte die Ueberführung der Leiche nach Mariastein und am 16. Februar wurde sie nach dem feierlichen Pontifikal-Requiem in der Totengruft beigesetzt. Seine betagte Mutter, Leidtragende aus der Heimatgemeinde Häggenschwil und Langenegg, Vorarlberg, wo der Verstorbene 7 Jahre Pfarrhelfer gewesen, P. Rektor und 10 Professoren des Kollegiums Altdorf mit einer Gruppe Studenten, Abt Augustin Borer und viele geistliche Herren nahmen an der Beerdigung teil. — Am 20. Februar, dem ersten Tag der Basler Fasnacht, wallfahrtete H. H. Vikar Keller, Marienkirche, Basel, mit einer Jungfrauen-Gruppe nach Mariastein. — Am 23. Februar fand im Kurhaus «Kreuz» eine gut besuchte Bäuerinnen-Tagung statt. — Am 29. Februar zelebrierte Abt Basilius in Engelberg ein Pontifikal-Requiem für den verstorbenen Abt Leodegar, während P. Pirmin in Wolschwiller (Elsaß) an der Beerdigung von Pfarrer Schnoebelen teilnahm. P. Pius

B U C H B E S P R E C H U N G E N

Josy Brunner: *Regula*. Erzählungen für junge Mädchen. 135 Seiten. Rex-Verlag 1955.

Ein Jungmädchenbuch, worin Josy Brunner ihr reiches pädagogisches Talent und ihre vielseitige Erfahrung in der Erziehung der modernen Jugend verwertet. In ansprechender Weise werden anschaulich und lebensnah all die vielen Probleme des Jungmädchenalters behandelt. Das Buch sollte in keiner Jugend- und Schulbibliothek fehlen. Es ist ein ausgezeichnetes Ostergeschenk an unsere Jungmädchen. Aber auch Mütter und Lehrerinnen werden mit großem Nutzen in diesem Buche blättern und wertvolle Hinweise zur Erziehung der Jungmädchen daraus schöpfen. P. M.

Margaret Trouncer: *Dich habe ich erwählt*. Lebensroman von Schwester Margarete Maria Alacoque. 322 Seiten. Lw. Verlag Räber, Luzern.

Die heilige Gertrud nennt das Leiden das wahrhafteste Zeichen der Auserwählung. Die heilige M. M. Alacoque muß deshalb eine besonders Auserwählte gewesen sein. In dem Buche von M. Trouncer wird nämlich sehr eindringlich und anschaulich eine Fülle von Leid, Verkennung und Mühsal aller Art berichtet, welche die heilige M. M. Alacoque zu erdulden hatte. Es war dies ihr Weg und ihre Sendung, um erneut die Herz-Jesu-Andacht in das Bewußtsein und die Übung des katholischen Volkes zu bringen. Ein bemerkenswertes Buch! P. F.